

Konkret: Sechs Rollen einer Führungskraft

Als Führungskraft bewegen Sie sich in unterschiedlichen Rollen. An jede dieser Rollen sind spezifische Erwartungen geknüpft. Für ein erfolgreiches Handeln ist es für Sie wichtig zu erkennen, in welcher Rolle Sie sich gerade verhalten und welche Rolle und welches Verhalten darin im Moment gefragt sind. Dies erfordert viel Flexibilität im Rollenverhalten. Nicht selten treten Führungsprobleme gerade dann auf, wenn keine Rollenklarheit für Sie als Führungskraft oder für Ihre Mitarbeiter besteht.

Die sechs Rollen im Überblick



- **Vorgesetzter**

Als Vorgesetzter vereinbaren Sie Ziele und Aufgaben, tragen Entscheidungsverantwortung, planen, organisieren und kontrollieren, stellen die Kommunikation sicher und ergreifen disziplinarische Maßnahmen.

- **Fachmann**

Der Fachmann verfügt über Fachkenntnisse, gibt sie und seine Erfahrung weiter, vermittelt Sicherheit und Routine und sorgt für Effizienz und Effektivität.

- **Moderator**

Als Moderator fördern Sie Teamerleben und Identifikation, Sie ermöglichen Beteiligung, vermitteln, managen Konflikte. Dabei bleiben Sie eher allparteilich.

- **Coach**

Der Coach begleitet die individuelle Entwicklung des Mitarbeiters, hilft bei der Entfaltung persönlicher Ressourcen, fördert und fordert, berät, reflektiert und gibt Feedback.

- **Unternehmer/Geschäftsführer/Amtsleiter**

Als Unternehmer haben Sie die gesamte Organisation im Blickfeld, geben Vision und Mission vor und beobachten den Markt und vertreten nach außen.

- **Mitarbeiter**

In Ihrer Funktion als Mitarbeiter haben Sie vereinbarte Ziele in Rücksprache mit Ihrer Führungskraft zu erfüllen.

Mehr zu diesem Thema finden Sie in dem Buch: **ExpressoCoach für Führungskräfte** von Maja Härrig, Iris Schwarz, Manfred Schwarz, erschienen im Eichborn Verlag 2006 (auch im Internet unter www.ExpressoCoach.de).